



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 6 6 - 0 2 0 7**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V

Yorckstraße - Grundhafte Erneuerung zwischen Nettelbeckstraße und Bismarckring,  
Grundsatzvorlage

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	keine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16		

wird im Internet/PIWI veröffentlicht

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol  
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

**A Finanzielle Auswirkungen**

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  keine finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

**I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat**

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

**II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat**

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung Stand: 06.01.2020

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 105.392.098 €  
 in %: 99,15

**III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2022	Planungsmittel	100.000				842200	noch anzulegendes Projekt
						100.000	1.03204	842200	66 WIN Grundhafte Erneuerung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				100.000		100.000			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Das Tiefbau- und Vermessungsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden beabsichtigt die Yorckstraße im Ortsbezirk Westend/ Bleichstraße zwischen Nettelbeckstraße und Bismarckring auf einer Länge von ca. 400 m Straßenraum- und verkehrsgerecht sowie grundhaft zu erneuern.

### **Anlagen:**

1. Übersichtsplan
2. Kostenberechnung

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 die Yorckstraße im Ortsbezirk Westend, Bleichstraße grundhaft erneuert werden muss,
  - 1.2 die Gesamtkosten nach einer aktuellen Kostenberechnung für die grundhafte Erneuerung bei rd. 3,68 Mio. Euro liegen werden,
  - 1.3 die Planungen und Kosten aufgrund von komplexen Abstimmungen, steigendem Baupreisindex, technischen Änderungen sich jederzeit ändern können,
  - 1.4 nach aktuellen Planungen mit der Umsetzung der Baumaßnahme ab 2022 begonnen werden soll.
2. Es wird beschlossen, dass
  - 2.1 dem Ausbau der Yorckstraße im Ortsbezirk Westend/Bleichstraße zwischen der Nettelbeckstraße und dem Bismarckring grundsätzlich zugestimmt wird.
  - 2.2 Planungsmittel (u.a. für Verkehrsgutachten, Baugrunduntersuchungen, VgV-Verfahren für Ingenieurbürofindung, Beauftragung des Ingenieurbüros) in Höhe von 100.000,00 € werden durch Dezernat V/66 als weiterer Bedarf zum Haushalt 2022/2023 angemeldet und freigegeben werden. Sollte keine Zusetzung im Haushalt 2022/2023 erfolgen, werden die Planungsmittel zunächst im Rahmen der Kassenwirksamkeit im Budget des Dezernates V/66 finanziert.
  - 2.3 Dezernat V/66 beauftragt wird die Koordinierung mit den Leitungspartnern durchzuführen.
  - 2.4 Die Planungen in enger Abstimmung mit dem Ortsbeirat erfolgen.
  - 2.5 Das Ergebnis der Planung einer Plausibilitätsprüfung zu unterziehen ist.
  - 2.6 Dezernat V/66 beauftragt wird, alle notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten. Das Planungsergebnis ist den Gremien nach der Leistungsphase 3 in einer Ausführungsvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen. Im Rahmen der Ausführungsvorlage wird die endgültige Finanzierung geregelt.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit der grundhaften Erneuerung der Yorckstraße werden folgende Ziele verfolgt:

- Verbesserung der Straßenraum- und Verkehrsverhältnisse
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Verbreiterung der Verkehrsflächen für Fußgänger
- Verbesserung der Querneigungen und damit einhergehend Verbesserung der Oberflächenentwässerung insbesondere der Gehwege
- Verbesserung der Oberflächenbeschaffenheit auch im Einklang mit den denkmalschutzrechtlichen Vorgaben
- Erhöhung der Tragfähigkeit
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit
- Verbesserung des Stadtklimas

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Die Maßnahme ist von demografischen Entwicklungen unabhängig.

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

Im Zuge des Ausbaus der Yorckstraße werden die Vorgaben zur unbehinderten Mobilität bei der Gestaltung gemäß der aktuellen Regel- und Sonderbauweisen des Oberbaus öffentlicher Verkehrsflächen in der Landeshauptstadt Wiesbaden und der DIN 32984 (Bodenindikatoren im öffentlichen Raum) berücksichtigt.

### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Das Tiefbau- und Vermessungsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden beabsichtigt die Yorckstraße im Ortsbezirk Westend / Bleichstraße auf einer Länge von ca. 400 m Straßenraum- und verkehrsgerecht sowie tragfähig grundhaft zu erneuern.

Der Ausbau zwischen Nettelbeckstraße und Bismarckring erfolgt gemeinsam mit den Entsorgungsbetrieben ELW, die den Kanal abschnittsweise im Zuge der Yorckstraße vom Bismarckring aus erneuern müssen, und ESWE-Versorgung, die Teile der Gas- und Wasserversorgungsanlagen sowie des Stromnetzes in den genannten Streckenabschnitten miterneuern.

Die Straßenraum- und Verkehrsverhältnisse sollen verbessert und die Verkehrssicherheit erhöht werden. Dies geschieht durch die Neuaufteilung und Verbreiterung der Verkehrsflächen für Fußgänger.

Der ruhende Verkehr muss zudem geordnet werden. In den Einmündungs- und Kreuzungsbereichen sollen die Gehwege in den Straßenraum vorgezogen werden, um die Sichtverhältnisse insgesamt zu verbessern, die Querbarkeit für Fußgänger zu erleichtern sowie die Aufenthaltsqualität zu steigern.

Zusätzliche freiwerdende Flächen sollen entsiegelt und in Abhängigkeit der geplanten und vorhandenen Leitungslage mit neuen Baumstandorten zur Verbesserung des Stadtklimas bepflanzt werden.

Die geplante Maßnahme befindet sich im Denkmalschutzbereich. Im Rahmen eines kleinen Anhörungsverfahrens wurden u.a. die Stadtgestaltung und Denkmalpflege gehört. Mit der Maßgabe die vorhandenen Natursteinbeläge in der Fahrbahn wieder in die Entwässerungsrinnen einzubauen und zur Oberflächenbefestigung der öffentlichen Stellplätze zu verwenden sowie der Berücksichtigung kleinerer Details wurde der Verzicht auf eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung in Aussicht gestellt.

Im Bereich des Blücherplatzes besteht ein Gestattungsvertrag mit einem Car-Sharing-Unternehmen. Es sollen eine weitere E-Ladesäule und eine Ladestation für E-Lastenfahrräder vorgesehen sowie zusätzliche Fahrradabstellplätze im Zuge der Yorckstraße hergestellt werden.

Die Baukosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 3.680.000 €.

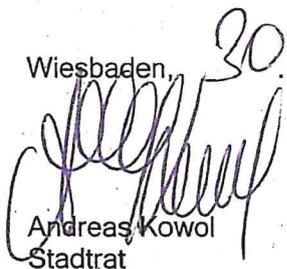
Für die Entwurfsplanung müssen noch in 2021 Aufträge erteilt werden. Kassenwirksam werden diese Planungskosten erst in 2022.

#### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Hinsichtlich des Ausbaus der Yorckstraße sollen verschiedene Varianten der Verkehrsführung (z.B. Einbahnstraßen) untersucht werden. Dabei sind auch die regelkonforme Anwendung der Normen und Richtlinien sowie Vorgaben der aktuellen Straßenverkehrsordnung zu berücksichtigen. Die Erschließung der einzelnen Quartiere im Westend muss dabei weiter gesichert bleiben.

Wiesbaden, 30. August 2021

  
Andreas Kowol  
Stadtrat